

„Kennst du das Land, wo die Zitronen blühn?“

Als Studentin der Italianistik und Geschichte an der Humboldt Universität zu Berlin war für mich von Anfang an klar, dass ich ein Studienjahr in Italien absolvieren wollte. Und so ging ich direkt im zweiten Studienjahr 2003/2004 mit einem ERASMUS-Stipendium an die Universität von Perugia, in der Region Umbrien, um dort für zwei Semester zu studieren.

Mein ERASMUS-Studium in Italien war auf jeden Fall prägend für meinen weiteren Lebensweg. Nicht nur, dass ich für mein Studium wichtige Grundlagen legte und viele Erkenntnisse in italienischer Literatur und Geschichte mit nach Hause nahm. Sondern auch die Erfahrung, Teil einer wirklich grenzüberschreitenden Gemeinschaft zu sein. In der relativ kleinen Universitätsstadt Perugia tummelten sich Studierende aus ganz Europa und darüber hinaus, die allabendlich auf der zentralen Piazza zu einem kleinen „Fest der Kulturen“ zusammenkamen. Das ERASMUS-Begleitprogramm von italienischen Studierenden für uns Austauschstudierende bot uns die Möglichkeit, Umbrien und Italien von Florenz bis Neapel kennenzulernen, Sprachtandems zu bilden, oder regionale Gepflogenheiten besser zu verstehen.

Die Inspiration und Herausforderung, täglich von unterschiedlichsten Kulturen und Anschauungen umgeben zu sein, lehrte mich Toleranz, Flexibilität und auch ein Stück weit Gelassenheit, mit Anforderungen umzugehen. Eigenschaften, die in allen Lebenslagen nützlich sind. Nach dieser bereichernden Erfahrung wollte ich unbedingt mein berufliches Engagement darauf fokussieren, nachfolgende Studierendengenerationen von einem Auslandsaufenthalt zu überzeugen. Meine erste Stelle nach dem Studium führte mich zum Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD), wo ich Austauschprogramme mit südeuropäischen Partnerländern, vor allem mit Italien, koordinierte.

Nach neun Jahren DAAD freue ich mich, seit 2020 beim International Summer Campus Office der Universität Potsdam internationale Studierende in Potsdam begrüßen zu können, um ihnen hoffentlich eine ebenso einzigartige Erfahrung zu ermöglichen.